

Demokratie und Stuttgart 21

Bürgerengagement aufnehmen und Bürgerbeteiligung fördern

Liebe Freundinnen und Freunde,

In einem sind uns die Bayern voraus:

Während in Bayern 10 % der Wahlberechtigten einen Volksentscheid auslösen können, müssen in Baden-Württemberg 16,6 %, das sind rund 1,25 Mio. BürgerInnen, das Begehren unterzeichnen. Beim Volksentscheid selbst gibt es in Bayern kein Mindestquorum für die Zustimmung, während in Baden-Württemberg 33% der Stimmberechtigten zustimmen müssen. Baden-Württemberg hat nach dem Saarland bundesweit das zweithöchste Zustimmungsquorum bei Volksentscheiden, im Bundesdurchschnitt sind es 15 - 25%. Wegen der unzumutbaren Anforderungen hat es seit 1974 noch kein Volksbegehren im Land gegeben. Mit einer Grünen Landesregierung

muss als Erstes eine bürgerfreundliche Reform für das Volksbegehren und den Volksentscheid eingeleitet werden.

Nicht erst seit Stuttgart 21 und den Beschlüssen zu den AKW-Laufzeitverlängerungen wird deutlich, dass Bürgerinnen und Bürger mehr an den politischen Prozessen beteiligt sein wollen. In unserer Basler Nachbarschaft wird dies schon über das dort bundesgesetzlich vorgeschriebene hinaus praktiziert. Durch einen neuen Verfassungsartikel müssen Bürgerinnen und Bürger, wenn sie in ihrem Quartier von Planungen der Verwaltung betroffen sind, auf deren Antrag hin angehört werden. Hierzu reichen 20 Personen, die diese Anhörung wünschen. Es geht also.

Die Chance der Stuttgart 21-Schlichtung zeigt öffentlich, wie Kommunika-

tion wieder in Gang gebracht werden kann. Auch wenn dort mit großer Sicherheit kein inhaltlicher Kompromiss gefunden werden wird, so können durch die mediale Begleitung viele Menschen am Prozess teilnehmen. Insofern erhalten wir auch etwas Nachhilfe über diese Schlichtung, die am Ende hoffentlich den Bürgerinnen und Bürgern Baden-Württembergs eine Möglichkeit erschließt, um darüber abzustimmen.

Dies alles wäre natürlich nicht nötig gewesen, wenn von der Landesregierung und der DB AG nach demokratischen Spielregeln und handwerklich sauber gearbeitet worden wäre. Lasst uns das am 27. März 2011 spätestens korrigieren.

Joshua Frey

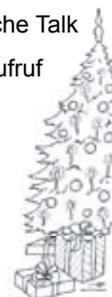


Schwabenstreich am 8.10.2010 vor dem Hbf in Lörrach

alle Fotos in dieser Ausgabe © Stefan Pangritz

Inhalt Kreisrundbrief

| | |
|----------------------------------|-----|
| Demokratie und Stuttgart 21 | S 1 |
| KMV und Besuch Alex Bonde | S 2 |
| Wahl 2011 - Strategie und Themen | S 3 |
| Reinreden - Der politische Talk | S 4 |
| Wahl 2011 - Spendenaufruf | S 4 |
| Bericht BDK Freiburg | S 5 |
| Bildungsfahrt Berlin | S 5 |
| Nachrufe | S 5 |
| Rezept: Dinkel Risotto | S 6 |
| Termine + Adressen | S 6 |



Kreisbüro
Tumringer Str. 213
79539 Lörrach

Tel. 07621 - 16 52 68
Fax 03212 113 92 94
kv.loerrach@gruene.de

Büro Öffnungszeiten
Di und Do 9 bis 12 Uhr
www.gruene-loerrach.de

Bericht von der Kreismitgliederversammlung am 3. November

MdB Alexander Bonde zu Gast bei der KMV

Trotz Herbstferien konnte Vorstandssprecher Thomas Blank zahlreiche Mitglieder bei der Mitgliederversammlung im Nelli Nashorn am 3. November begrüßen.

Im Programm ein spannender Vortrag aus dem politischen Alltag in Berlin durch Alexander Bonde und die Delegiertenwahlen für die nächsten Bundes- und Landeskonferenzen. Desweiteren auf der Tagesordnung war ein Bericht von Josha Frey aus dem Kreistag. Themen dabei waren u. a. Änderungen bei den Müllgebühren, Frühchenstation am Elisabethen-Krankenhaus und Bauschuttlagerungen auf einem Flora-Fauna-Habitat-Gelände in Grenzach-Wyhlen. Danach leitete Thorsten von der Kreistagsfraktion zur Bondestagsfraktion über und übergab das Wort an Alexander Bonde. Eine harte Woche in jeder Hinsicht hätte er hinter sich, so Bonde. Vier umfangreiche Gesetze seien in der abgelaufenen Woche beraten und für die Abstimmung im Parlament vorbereitet worden:

1. Haushaltsbegleitgesetz (Sparpaket)
2. Energiekonzept (Laufzeitverlängerung bei Atomkraftwerken)
3. Jahressteuergesetz und das
4. Restrukturierungsgesetz (Banken)

Dabei sei es zu fraglichen Praktiken gekommen bei der Beratung und Abstimmung, wie er sie bisher nicht erlebt habe. Nicht nur dass die Zeit sehr knapp gewesen sei, sondern viele kurzfristige Änderungen hätten eine Beratung unmöglich gemacht. Zudem haben Abgeordnete der Regierungskoalition über die Geschäftsordnung eine Beratung abgelehnt und eine schnelle Abstimmung erzwungen. Selbst der Präsident des Parlaments Lammert hat sich zum Verhalten der Koalition kritisch in der Presse geäußert. Man konnte das Gefühl erlangen, dass nach einer Zeit des Stillstands endlich regiert wird, aber mit was für fragwürdigen Methoden. Bonde wies daraufhin, dass die Einsparungen des Bundes bei den Rentenbeiträgen für HartzIV-Empfänger zu Ausfallzeiten und damit zu niedrigeren Renten bei den Betroffenen führen werde. Langfristig wird das zu Mehrausgaben bei den Kommunen führen, die dann bei zu niedrigen Renten für die Grundsicherung zuständig sind. Er machte an diesem Beispiel deutlich wie die Regierung versucht die Ausgaben des Bundes auf die Kommunen zu übertragen. Dass die Kraftwärmekopplung keine Förderung mehr erfahren soll, hält Bonde für einen schweren Fehler, der auch zu Lasten der Kommunen mit ihren Stadtwerken, die in diese Technik investiert haben, gehen wird. Schuldenabbau, so Bonde, sei auch für die Grünen ein immens wichtiges Ziel. Er wies darauf hin, dass in wenigen Jahren weitere 10 Milliarden (insgesamt dann 50 Mrd. pro Jahr) für Zinszahlungen nötig sein könnten, die dann den politischen Gestaltungsspielraum weiter einengen. Dass das vorliegende Sparpaket der Regierung weitgehend von den unteren Einkommen bezahlt wird, sei jedoch nicht akzeptabel für die Grünen. Dabei sieht er durchaus Möglichkeiten zum Sparen: Im Haushalt gäbe es allein 48 Milliarden an umweltschädlichen Subventionen.



Alex Bonde bei der Kreismitgliederversammlung im Nelli Nashorn in 2008

Das sind u.a. das Dienstwagenprivileg, Privilegien für Großverbraucher und Ausnahmen bei der Ökosteuern. Ausgerechnet hier haben die Lobbyisten erreicht, dass die Ausnahmen nicht angetastet werden. Auf der Einnahmeseite beharren die Grünen auf einer Erbschaftssteuer und der Erhöhung des Spitzensteuersatzes. Eine rege Diskussion schloss sich an Bondes Kurzvortrag an. Bei den Delegiertenwahlen ergaben sich folgende Ergebnisse:

BDK Delegierte:

Annette Grether, Josha Frey

Ersatzdelegierte:

Thorsten Blank, Heike Hauk

LDK Delegierte:

Josha Frey, Heike Hauk, Thorsten Blank, Anette Lohmann

Ersatzdelegierte:

Annette Grether, Heiner Lohmann, Margarete Kurfeß, Detlev Neu

Beim Tagesordnungspunkt Neuigkeiten aus den Ortsverbänden konnte Peter Schalajda von einem Gespräch berichten, das er mit dem Bürgermeister aus Bad Bellingen zum Thema Windenergie geführt hatte. Zudem zeigte er auch auf, dass das Thema Biogas in Tannenkirchen derzeit intensiv diskutiert wird. Annette Grether aus Grenzach wies auf die Gründung einer Genossenschaft hin, mit der der Erhalt des historischen Gebäudes „Gasthaus Krone“ erreicht werden soll. Bürger sollen Anteile à 500 Euro kaufen können. „Wir rechnen, dass es pro Jahr zu einer Rendite von bestimmt zwei Prozent kommen wird. Statt das Geld auf die Bank zu tragen und in amerikanische Immobilienblasen zu investieren, kann man es vor Ort anlegen“, argumentiert Annette Grether.

Vorstandssprecher Thorsten Blank erinnerte an die Vakanz in der Geschäftsführung des Kreisverbandes und rückte den bevorstehenden Landtagswahlkampf in den Blick. Zum Schluss bedankte sich Thorsten Blank bei Alexander Bonde für den Besuch mit einem edlen Tropfen und konnte dann mit einem herzlichen Dankeschön für die Teilnahme der Mitglieder die Versammlung schließen.

Wahlkampf 2011

Strategie und Themen

Am 23. Oktober 2010 stellte der Landesvorstand in Stuttgart auf dem KandidatInnen-Treffen die Wahlkampfstrategie zur Landtagswahl vor. Mit der Kampagne „Mut für neue Ideen“ soll das in derzeitigen Umfragen entgegengebrachte Vertrauen bis zum Wahltag nicht nur gehalten werden, sondern sich auch deutlich im Ergebnis widerspiegeln.

Die Kampagne zielt vor allem darauf ab, GRÜNE Inhalte breit und überzeugend zu vermitteln. Dabei steht sie insbesondere vor der Herausforderung, eine deutlich größere Wählerschicht als bisher anzusprechen ohne dabei das GRÜNE Profil und Selbstverständnis zu verlieren.

Nach einem ersten Stimmungsbild auf dem KandidatInnen-Treffen erfüllt die Kampagne in der großen Linie diese Anforderung. Sie unterscheidet sich von vorherigen Kampagnen am ehesten darin, dass sie weniger witzig und ironisch gestaltet ist und die Sachlichkeit in den Vordergrund rückt. Die Wahlkampfplanung reagiert damit auf die (ungewöhnliche) Situation, dass GRÜNE Themen wie Umwelt, Gleichschritt von ökonomischer und ökologischer Erneuerung, Energiewende u.ä. den Wählerinnen und Wähler nicht mehr aufgezwängt werden müssen, sondern plötzlich ein deutlicher Informations- und Aufklärungsbedarf fernab des GRÜNEN Wählerklientels existiert. Diesem erfreulichen Unterschied passt sich die Wahlkampfstrategie an.

Inhaltliche Schwerpunkte setzt der Wahlkampf bei den Themen Wirtschaft & Arbeit, Umwelt & Atom, Bildung, Verkehr, Integration & Soziales sowie Gentechnik. Die GRÜNEN Konzepte zu diesen Themen dürften auf größeres Interesse stoßen, als in den vergangenen Jahren. Für die aktiven WahlkämpferInnen bedeutet dies die Chance, neue MitgliederInnen auf der Straße zu gewinnen. Gleichzeitig wird das derzeitige 30 Prozent-Niveau aber auch die Sensibilität abverlangen, die Menschen auf einem Wissens- und Bewusstseinsstand abzuholen, der nicht dem eines „klassischen“ Grünenwählers entspricht. Das heißt, genau hinzuhören, welche Kenntnisse die oder der Gesprächspartner hat und wenn es sein muss, GRÜNE Konzepte auf absolutem Grundlagenniveau zu erklären.

Ich glaube, wir werden es in den kommenden Monaten gerne tun, GRÜNE Inhalte unter diesen Vorzeichen zu vermitteln. Und ich hoffe, wir werden den großen Zuspruch dafür nutzen, die Partei im ganzen Wahlkreis für zu öffnen mit der Botschaft: Jetzt GRÜN wählen, jetzt Mitglied werden.

Thorsten Blank
-Kreisvorstandsprecher-



Der Wahlkampf mit dem Wahlkampfaktionsteam

Zwei Ziele sollen am Abend des 27. März 2011 mindestens erfüllt sein. Zum einen möchte der KV Lörrach das beste Wahlergebnis erlangen, das es im Wahlkreis für die GRÜNEN jemals gab. Zum anderen soll mit Kandidat Josha Frey zum ersten Mal ein GRÜNER Abgeordneter Lörrach in Stuttgart vertreten. Für beide Ziele stehen die Chancen angesichts der aktuellen Umfragewerte relativ gut; aber Umfragen ersetzen bekanntlich keinen engagierten Wahlkampf. Daher wurde seit dem Ende der Sommerpause intensiv an den Wahlkampf vorbereitungen gearbeitet. Die Planung der Medienstreuung, Onlinepräsenz, Veranstaltungen und Give-Aways befindet sich auf gutem Weg. Von besonderer Bedeutung ist jedoch die Einbindung der Ideen aller Mitgliederinnen und Mitglieder. Dafür wurde das Wahlkampfaktions-Team (WAT) ins Leben gerufen, das in regelmäßigen Abständen zur Entwicklung von Wahlkampffideen, zur Gestaltung und Durchführungen von Veranstaltungen sowie zur Koordination der Aktionen im ganzen Wahlkreis zusammen kommt.

Das erste Treffen fand am 10. November statt, bei dem bereits gelungene Aktionsideen entstanden sind. Am 07. Dezember um 20 Uhr trifft sich im Nellie Nashorn das WAT erneut. Interessierte MitgliederInnen sind herzlich eingeladen teilzunehmen und den Wahlkampf aktiv mitzugestalten.

Thorsten Blank
-Kreisvorstandsprecher-

BDK Freiburg 2010 - Cem Özdemir und Claudia Roth nach der geglückten Wahl. Cem wurde mit 88,5 Prozent als Bundesvorsitzender wiedergewählt und Claudia mit 79,3 Prozent im Amt bestätigt.



Der Politische Talk

Reinreden, rausreden, mitreden!

Im Oktober fand zum ersten Mal eine Veranstaltung der neuen Diskussionsreihe Der Politische Talk statt. Es ging darum, ein polarisierendes Thema wie „Stuttgart 21“ noch einmal von beiden Seiten, aus Sicht der Befürworter und aus Sicht der Gegner, zu beleuchten.

Dazu wurden zwei Gruppen ausgelost: eine musste den Standpunkt Dafür, die andere den Standpunkt Dagegen einnehmen. Nach einer kurzen wie intensiven Vorbereitungsphase lieferten sich Redner beider Seiten einen moderierten Schlagabtausch, wobei sie versuchten, den von ihnen vertretenen Standpunkt möglichst gut begründet darzulegen und die Argumente der Gegenseite zu entkräften. Diese spielerisch gehaltene Diskussion ent-

wickelte eine große Dynamik und führte dazu, dass im Laufe des Abends die zentralen Probleme und Konflikte in sehr produktiver Weise herausgearbeitet werden konnten. Und das, obwohl die Position der Projektbefürworter selbst bei denen, die sie für ein paar Stunden und mit viel Esprit vertraten, auch am Ende der Veranstaltung nicht besonders hoch im Kurs stand.

Der Kreisverband wird diese Form der Diskussionsreihe mit jeweils wechselnden Themen fortführen. Ziel ist es, aktuelle gesellschaftliche Themen von

möglichst vielen Seiten zu betrachten, um so nicht nur die persönliche Meinung, sondern auch das eigene politische Profil schärfen zu können. Im Vordergrund wird dabei jedoch stets die Lust an der politischen Debatte stehen.

Die nächste Veranstaltung zum Thema „Soziale Gerechtigkeit“ findet am 16.12. um 19:30 Uhr im Restaurant Vesuvio (Gasthaus Löwen) in Steinen statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

AW

Wahlkampf 2011

Spendenaufruf

Liebe Grüne, Freunde und Gönner

Mit diesem Kreisbrief wird Euch unsere Wahlkampfstrategie präsentiert. Ihr seht, dass wir im Vorstand bereits mitten in den Vorbereitungen zum Wahlkampf stecken. Ein Team über den Vorstand hinaus hat sich bereits getroffen und eine Reihe von attraktiven Veranstaltungen und Aktionen sind geplant.

Es mangelt nicht an Ideen, aber noch an Personen die aktiv mitwirken wollen und am Rahmen unsers Budget. Auch haben wir die Absicht über den 27. März hinaus weiter handlungsfähig zu bleiben und möchten nicht das Konto zum Stichtag geräumt haben.

Wir hoffen dass sich nach einer besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit dann so richtig das Wahlfieber ausbricht und mehr Interessierte sich einbringen werden. Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, kann das auch ganz ohne Zeitaufwand tun. Denjenigen bieten wir gerne unser Spendenkonto an. Ihre Spenden werden gewissenhaft und verantwortlich behandelt und selbstverständlich für sinnige Aufgaben verwendet. Derzeit organi-



Auftrag: Grün - BDK Freiburg im November 2010

sieren wir wieder einen Anti-Atom Tag. Vieles lässt sich mit Engagement umsetzen. Wir besorgen alte Fässer, die werden lackiert, Symbole aufgeklebt und so weiter. Aber dann kommen eben doch noch die einen oder anderen Kosten hinzu.

Der frühe Start dieses Wahlkampfs hat in der Kasse des Grünen Kreisverbands bereits Auswirkungen hinterlassen, weshalb wir uns sehr freuen würden, wenn wir von Euch einen individuellen Betrag auf dem Spendenkonto des Kreisverbands Lörrach finden könnten.

Wir danken euch für jede Art der Unterstützung. Sei es materieller Art, Hilfsbereitschaft oder Spenden. Sie ist auf jeden Fall willkommen:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN KV Lörrach

Volksbank Stuttgart

IBAN: DE 78 6009 0100 0363 2630 04

Biz: 60090100 **Kto:** 363263004

Stichwort: Parteispende Landtagswahl

Parteispenden sind steuerlich absetzbar! SpenderInnen erhalten bis März 2011 eine Spendenbescheinigung, wenn deren Adresse im Feld "Verwendungszweck" eingetragen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Kreisvorstand Lörrach

BDK Freiburg

Liebe Freundinnen und Freunde,

diese Anrede war in meinen Ohren das, was ich am meisten an der BDK gehört habe. Es war eine Veranstaltung "unter Freunden". Ihr habt sicher alle etwas dazu im Fernsehen gesehen, in den Zeitungen gelesen und sicher auch Gespräche über die Themen geführt, um die es ging. Wer genau geschaut hat, konnte uns beide, Josha und mich mal im ZDF sehen, inklusive einem Transparent gegen Gorleben. Wir Baden-Württemberger saßen nämlich sozusagen in der ersten Reihe. Es war die fünfte, für uns beide, aber eben, ganz vorne, mitten im Geschehen. Die Stimmung unter den Delegierten war toll. Josha hat die Gelegenheit genutzt, um seinen Wahlkampf zu organisieren. Wir werden viele interessante Leute bei uns im Wahlkreis begrüßen können.

Bildungsfahrten

4 Tage Bärin, geschenkt...

auch im kommenden Jahr lädt Kerstin Andreae wieder vier Tage in das politische Berlin ein. Neben dem Besuch des Deutschen Bundestages und einem Gespräch mit Eurer Abgeordneten werden das Bundeskanzleramt, Ministerien sowie historische Stätten bzw. Museen besucht.

Die angefragten Termine der Bildungsfahrten sind:

04. - 07.04. 2011
05. - 08.09. 2011
04. - 07.10. 2011

Die Kosten für Fahrt (Deutsche Bahn Freiburg - Berlin - Freiburg), Unterkunft und Verpflegung übernimmt der Deutsche Bundestag. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern.

Wie immer gilt das early bird prinzip! Bitte meldet euch möglichst bald auf im Grünen Büro oder direkt bei:

Rita Maria Lienesch
(Ansprechpartnerin für die Fahrten)
Büro Kerstin Andreae MdB
Bundestagsfraktion B'90/Die Grünen
Deutscher Bundestag
Tel.: (030) 227 71480
Fax: (030) 227 76481

Email: kerstin.andreae@bundestag.de

Stefan Pangritz hat fleißig fotografiert. Günther Holl hat uns am Samstag besucht. In der Halle nebenan, dort, wo das Fernsehen keine Bilder gemacht hat, gab es einen "Jahrmarkt" der Sponsoren; einige gaben zu Diskussionen Anlaß. Die Deutsche Bahn warb für Stuttgart 21..., aber wie Silke Krebs meinte: "Nehmt so viele Werbegeschenke mit, wie ihr könnt, besser sie geben ihren Werbeetat bei uns aus, wo sie keinen Schaden anrichten können, als sonst wo."

Wir haben unser Bestes geben... Bei den Abstimmungen haben wir ebenfalls versucht unser Bestes zu geben. Meistens waren nicht so schwierig. Lediglich als es um die Olympiabewerbung ging, da habe ich persönlich den Antrag abgelehnt. Ich dachte, es wäre gut, wenn die Grünen mit am Tisch derjenigen säßen, die zu entscheiden haben, wo was wie gemacht wird. So entscheiden sie nun ohne Grünes Gewissen. Ob das besser ist?

Annette Grether



Die Lörracher Delegation auf der Freiburger BDK

Das Ziel des Loslassens ist die Neugeburt. Der Tod ist die Vollendung des Loslassens und zugleich die Geburt des Neuen schlechthin.

Anselm Grün

Wir bewahren unsere
verstorbenen Mitglieder in guter Erinnerung:

Elisabeth Otto

Gründungsmitglied und langjährige Gemeinderätin
in Weil am Rhein ist mit 95 Jahren gestorben.

Walter Meier

seit 15 Jahren Gemeinderat ist mit 47 Jahren gestorben.

Termine

- Do 02. Dez ÖPNV-Initiative Kandertal - Binzen
 04. - 05. Dez Landesparteitag in Bruchsal
 So 05. Dez 10-Jahre Rainbowstars
 Di 07. Dez Wahlkampf-Team - Nellie Nashorn
 Do 16. Dez Politischer Talk
 Steinen - Gasthaus Löwen
 Mo 10. Jan Neujahrsempfang Lörrach Burghof
 Fr 21. Jan Kerstin Andreae, Sven Giegold MdEP
 27. März 2011 Landtagswahl BaWü + OB-Wahl Lö.



30 GRÜNE Jahre

Rezept von Susanne für Grüne Köche Dinkel Risotto

Zutaten für 2 Personen: Zubereitung ca. 30 Minuten
 nicht vergessen am Vorabend Dinkel einweichen !!!

100 g Dinkelkörner
 250 ml Wasser
 1 Zwiebel
 1 Knoblauchzehe
 1 EL Sonnenblumenöl
 200 g Lauch
 100g Pilze
 Salz, Pfeffer
 2 EL geriebener Parmesan

Zubereitung:

Die Dinkelkörner in Wasser einweichen und über Nacht ausquellen lassen. Am nächsten Tag 10 Minuten im Einweichwasser garen.

Die Zwiebel und den Knoblauch fein hacken. Den Lauch waschen, putzen und in Ringe schneiden. Die Pilze putzen und klein schneiden.

Das Öl in einer Pfanne erhitzen, die Zwiebel, den Knoblauch, den Lauch und die Pilze darin anbraten und alles zusammen 10 Minuten dünsten.

Die Körner dazugeben und kurz erwärmen. Mit Salz, Pfeffer und dem geriebenen Parmesan würzen.

Kontakte

Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Lörrach

www.gruene-loerrach.de

kv.loerrach@gruene.de und s. S. 1

Bankverbindung: Volksbank Stuttgart

Kontonr.: 363 263 004 BLZ: 600 901 00

Kreisvorstand

Sprecher: Thorsten Blank, Lörrach

Tel: 07621 - 560 97 98 t.blank@gruene-loerrach.de

Kreiskassierer

Kurt Merz, Lörrach, Tel: 07621 - 5 18 33

kurtmerz@gmx.de

Kreisgeschäftsführer (kommissarisch)

Kurt Merz, Lörrach, Tel: 07621 - 5 18 33

kurtmerz@gmx.de

Junge Grüne

Marco Zimmehel

Marcozimmehel@web.de

Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender: Josha Frey, Kandern

Tel: 07626 - 97 25 68 Fax: 07626 - 97 25 71

josha.frey@gmx.net

Landesgeschäftsstelle

www.gruene-bw.de

Forststr. 93, 70176 Stuttgart

Tel: 0711 - 99 359 - 0 Fax: 0711 - 99 359 - 99

landesverband@gruene-bw.de

Landtagsfraktion

www.gruene.landtag-bw.de

MdL Bärbli Mielich (Wahlkreis Breisgau)

Tel: 0711 - 2063 - 654

www.baerbl-mielich.de

mielich@gruene-bw.de

Bundesgeschäftsstelle

www.gruene.de

info@gruene.de

Platz vor dem neuen Tor 1, 10115 Berlin

Tel: 030 - 28 442 - 0 Fax: 030 - 28 442 - 210

Bundestagsfraktion

www.gruene-bundestag.de

MdB Kerstin Andreae, Freiburg

Haslacher Str. 61, 79115 Freiburg

Tel: 0761 - 888 67 13 Fax: 0761 - 888 67 14

kerstin.andreae@wk.bundestag.de

GAR (Grüne und Alternative in den Räten)

Tel: 0711 - 99 359 - 90 Fax: 0711 - 99 359 - 99

www.gar-bw.de | gar@gar-bw.de